

Tourenleiter-Bericht – Text

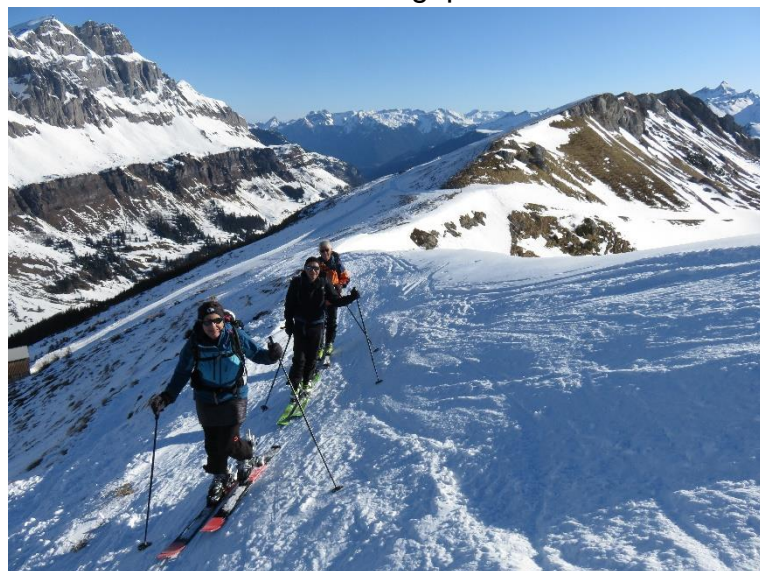
zur Publikation in den Alpine News



Titel: Gemsfahren 2971m (statt Pizol)
Datum: 16. März 2020
LeiterIn: Urs Blättler
Wetter: sonnig, schön
TeilnehmerInnen: Urs Blättler, Cécile & Ruedi Brüllhardt, Hermann Keller

Ablauf der Tour:

Nachdem der Bundesrat am Freitag den 13. entschied, dass wegen des Corona Virus die Bahnen der Skigebiete abstellen und die Skigebiete schliessen müssen, war es klar, dass die Tour auf den Pizol nicht wie geplant würde stattfinden können. Dank dem Tipp von Ruedi wurde



der Gemsfahren als Alternative gefunden. So trafen sich die beiden «Unterländer» um 0800 auf dem Parkplatz der Seilbahn Urnerboden mit Ruedi & Cécile welche direkt ab Uznach angereist waren. Die Seilbahn auf den Fisetenpass war in Betrieb und da wir nur zu viert waren, war es auch kein Problem von wegen den max. 5 Personen. So ersparten wir uns die ersten 700 Höhenmeter, erreichten um 0815 den Fisetenpass und konnten um 0830 losgehen. Mehr oder weniger parallel zur Krete gings bergauf, teilweise auf ziemlich abgeblasenen Stellen über Steine und Gras. So

erreichten wir nach einer Stunde das Rund Loch und stärkten uns zum 1. Mal. Die 2. Stärkung folgte eine Gehstunde und 400 Höhenmeter später und so gestärkt erreichten wir den Gipfel des Gemsfahren, nach 3½ Stunden, punkt 1200. Die Abfahrt via Fisetenpass bis hinunter zum Urnerboden erfolgte bei guten Schneesverhältnissen: Vom Gipfel bis zur Bergstation meistens ca. 10 - 15 cm Pulver auf harter Unterlage, ab Bergstation teilweise im Wechsel mit leichtem Sulzschnee an den sonnigen Stellen. Und die abgeblasenen Stellen konnten wir mehrheitlich gut umfahren. Auch die Befürchtung, dass wegen den vielen Tourengängern vom Vortag alles verspurt sein würde, entpuppte sich als grundlos. Und wegen Betriebsferien im Restaurant Sonne folgte der Abschlussumtrunk im Hirschen Linthal.



Alles in allem war es ein herrlicher Tag mit prächtigem Wetter, 961 Höhenmetern Aufstieg, tollen Schneeverhältnissen und einer schönen Abfahrt. Mit Wissensstand vom 21. März 2020 war dies ein prächtiger Abschluss der Skitourensaison 2019/2020.



Gipfelpanorama mit Sicht auf Tödi (links) und Clariden (rechts)



Fotos Urs Blättler und Brüllhardt's